



Höhepunkte N-INDIEN / Rajasthan mit Amritsar Gruppe Franz Higer Jan./Feb. 2018

Rajasthan - Land der Maharadschas! Vorstellungen von geschmückten Elefanten, leuchtenden Farben und prächtigen Tempeln und Palästen prägen das Bild Rajasthans ebenso, wie die Kargheit der Wüste Thar. Die Legenden und Mythen von Schlachten, unbesiegbarem Kampfesgeist und unermesslichem Reichtum sind heute Teil der Geschichte. Zurück geblieben sind jedoch die herrlichen Paläste, Festungen und Havelis jener Zeit. Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie die märchenhaft anmutende Welt der Rajputenfürsten!

„BcfXlbXyB/ 'FUgHUB! JJYZUhi bXDFUWYby' UbXyB KYH“

DELHI – AMRITSAR – UDAIPUR – RANAKPUR – JODHPUR – JAIPUR – AMBER – ABHANERI – FATEHPUR SIKRI – AGRA – DHOLPUR – KHAJURAHU – VARANASI – DELHI

21.01	WIEN	22:45 - 10:25	Non-Stopp Flug nach Delhi mit Air India
22.01	DELHI	10:25 Uhr	Ankunft in Delhi & Weiterflug nach Amritsar
		12:15 - 13:15	Inlandsflug nach AMRITSAR
	AMRITSAR	13:15 Uhr	Nach Ankunft in Amritsar Transfer zum Hotel

Nach der Ankunft in Amritsar erwartet Sie unser örtlicher Mitarbeiter am Flughafenausgang. Er begleitet Sie ins Hotel, wo spätestens ab sofort die Zimmer zur Verfügung stehen, Ferner übergibt er Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf ein. Danach haben Sie Zeit zum ausruhen und akklimatisieren.

23.01	AMRITSAR	Vormittags	Stadtbesichtigung von AMRITSAR
		Nachmittags	Ausflug zur Wagah Grenze Indien / Pakistan

AMRITSAR: die größte Stadt im indischen Bundesstaat **PUNJAB** und das spirituelle Zentrum des Sikhismus. Sie wurde 1577 gegründet und erhielt ihren Namen nach dem den Goldenen Tempel umgebenden „Teich des Nektars“ (*Amrit Sarovar*).

Nach schweren Heimsuchungen durch islamische Eroberer wurde der große Tempel Amritsars in seiner heutigen Gestalt in der zweiten Hälfte des 18.Jh. erbaut, aber erst im ersten Jahrzehnt des 19.Jh. mit goldenen Kupferplatten bedeckt. Der heiligste Tempel der Sikhs bekam so den Namen "Goldener Tempel".

Das Tempelinnere ist mit aufwändigen Marmor-schnitzereien versehen und im Heiligtum unter dem Baldachin wird das heilige Buch der Sikhs, das "Granth Sahib", aufbewahrt. Sehenswert ist auch das Museum, das zum Tempel gehört. Dort werden Gold- & Silberschätze, Juwelen und Kunsthandwerksgegenstände ausgestellt.



Traurige Berühmtheit erlangte der Tempel am 5.Juni 1984, als auf dem Höhepunkt der Unruhen zwischen Hindus und fundamentalistischen Sikhs, Premierministerin Indira Gandhi den Goldenen Tempel von der indischen Armee erstürmen ließ. Als mittelbare Folge dieser äußerst gewaltsamen Militäraktion wurde die indische Ministerpräsidentin selbst bei einem Attentat durch zwei ihrer Sikh-Leibwächter getötet.

Zu den historisch bedeutsamen Kultstätten der Stadt gehört auch Jallian-wala-Bagh, Schauplatz des Massakers vom 13. April 1919, als englische Soldaten gnadenlos in die unbewaffnete indische Menge feuern ließen, die für die Unabhängigkeit Indiens protestierten. Unter den mehreren hundert Toten waren Männer, Frauen und Kinder gleichermaßen.

WAGAH BORDER: Der Grenzübergang zu Pakistan ist berühmt für seine täglich stattfindende Militärparade. Jeden Abend ertönt ein Signalhorn, zwei prächtig uniformierte Wachsoldaten auf jeder Seite der Grenze treten zu einem Fahnenmast und holen die jeweilige Nationalflagge ein. Ihre Schritte sind so perfekt aufeinander abgestimmt, dass eine Aktion wie das Spiegelbild der anderen wirkt.

Die Zeremonie zieht auf beiden Seiten Zuschauer an und ist eine stete Erinnerung daran, dass der Punjab 1947 auf zwei Staaten aufgeteilt wurde.



24.01	AMRITSAR	Morgens	Transfer zum Flughafen
		10:30-14:20	Inlandsflug nach UDAIPUR - via DELHI
	UDAIPUR	14:20 Uhr	Ankunft Udaipur & Transfer zum Hotel
		Abends	Gelegenheit zum Bummel durch die Basare

25.01	UDAIPUR	Morgens	Stadtbesichtigung UDAIPUR
		Nachmittags	BOOTSFAHRT auf dem Lake Pichola

UDAIPUR: Die Altstadt ist von einer Stadtmauer umgeben. Durch sieben Tore kann man ins Innere gelangen. Bei Ihrer Erkundungstour sehen Sie u.a. den *City Palace* mit Museum. In den Palasträumen sind die berühmten 'Pfauen-Mosaiken' zu sehen, sowie wunderbare Einlegearbeiten mit kleinen Spiegeln. Der *Jagdish-Tempel* liegt unweit des Palastes und wurde 1651 im indo-arischen Stil erbaut. Udaipur ist eine betriebsame Stadt mit vielen kleinen Bazaren. Es macht Spaß, durch diese hindurch zu bummeln und auf Entdeckungstour zu gehen.

Spät nachmittags können Sie die ganze Pracht und Romantik dieser Stadt bei der **BOOTSFAHRT** über den künstlich angelegten *Pichola-See* genießen. Er ist über 4km lang und 3km breit. Die Insel im Süden beherbergt den im 17.Jh. erbauten Jag Mandir-Palast, die nördliche Insel den im Jahre 1757 erbauten - Jag Niwas-Palast, in dem sich jetzt das weltberühmte Luxushotel *Lake Palace* befindet. Dem Kinobesucher und Fernsehzuschauer ist der Anblick vielleicht schon aus den Filmen 'Tiger von Eschnapur' und James Bonds 'Octopussy' bekannt, die hier gedreht wurden.



26.01	UDAIPUR	Morgens	Weiterfahrt nach LUNI (ca. 240km, 6 Std.), unterwegs
	RANAKPUR	Nachmittags	Besichtigung der Jain-Tempel von RANAKPUR
	JODHPUR	Abends	anschließend Weiterfahrt zum <i>Hotel</i> in JODHPUR

RANAKPUR: Die gewaltige Tempelanlage ist ein Höhepunkt der Jain-Baukunst. Als Stiftung eines Kaufmannes wurde hier im 15. Jh. in 60-jähriger Bauzeit eine der schönsten Tempelanlagen Rajasthans errichtet. Der Haupttempel mit 29 geometrisch angeordneten Hallen bedeckt die gewaltige Fläche von 3716m², getragen von 1444 Säulen. Zusätzlich verleiht die einzigartige Lichtführung den Innenräumen eine Aura, der sich kaum ein Besucher zu entziehen vermag.

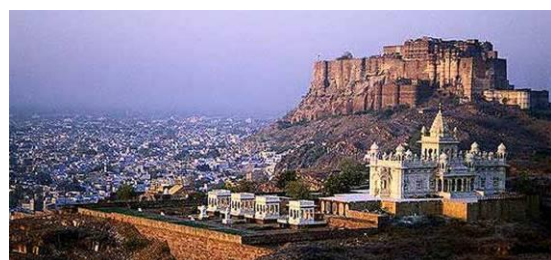


27.01	JODHPUR	Vormittags	Besichtigung von JODHPUR
	(fakultativ)	Nachmittags	Möglichkeit einer JEEP-SAFARI in die BISHNOI-Dörfer

JODHPUR: Hier besichtigen Sie das mächtige Mehrangarh Fort. Majestätisch thront die Palastanlage auf einem 125m hohen Felsen über der Stadt. Innerhalb des Forts, das noch immer dem Maharaja von Jodhpur gehört, gibt es eine ganze Reihe von weiträumigen Innenhöfen und Palästen, mit Gitterfenstern und Balkonen, die aus rotem Sandstein mit feinsten Details geschnitzt sind.

In den ehemaligen Räumen des Maharajas ist heute eine interessante Ausstellung von Waffen, Miniaturmalereien, Musikinstrumenten, Gewändern etc. zu sehen. Auf dem Rückweg in die Stadt liegt etwas abseits die Gedächtnisstätte *Jaswant Thada* des Maharaja Jaswant Singh II (1889), die ganz aus weißem Marmor besteht.

In unmittelbarer Nähe können Sie das königliche Krematorium und drei später erbaute Ehrenmäler sehen.



Bishnois: Sie können eine JEEP-SAFARI unternehmen, in die umgebenden Dörfer von JODHPUR. Die Angehörigen der hier ansässigen *Bishnois-Landbevölkerung* betreiben schon seit Jahrhunderten aktiven Naturschutz, sind strikte Vegetarier und haben für die Erhaltung von Bäumen und den Schutz für Tiere schon unter Einsatz Ihres Lebens gekämpft. Sie haben ihre sehr eigene Lebensweise mit besonderen Reinheitsvorschriften.



28.01	JODHPUR	Vormittags	Weiterfahrt nach JAIPUR (ca. 245km, 6 Std.)
	JAIPUR	Nachmittags	nach Ankunft Check-In im Hotel
		Spät nachmittags	Besuch des „ KUH-ASHRAMS “; Gelegenheit für Einkäufe

Nach Ankunft in Jaipur besuchen wir ein sog. „Ashram für Kühe“. Das *Pawan Mangal Dham* mit ca. 500 -1000 Kühen liegt ca. 20km außerhalb von Jaipur und wird von Mönchen betreut. Außerdem besichtigen wir hier große AMLA PLANTAGEN und es besteht die Möglichkeit, Wurmkompost- und Biogas-Anlagen zu sehen.

29.01	Fort Amber JAIPUR	Morgens Nachmittag	Besichtigung von FORT AMBER inkl. ELEFANTENRITT Stadtbesichtigung von JAIPUR inkl. RIKSCHAFAHRT
-------	------------------------------	-----------------------	--

Vormittags erwartet Sie der wunderschöne Ausflug zum prunkvollen **FORT AMBER**. Die kurze Fahrt nach Amber unterbrechen Sie für einen Foto-Stopp am „Palast der Winde“. Der *Hawa Mahal* gehört mit seiner einzigartigen Fassade zu den touristischen Highlights Indiens.

In **Amber** angekommen, erklimmen Sie den ansteigenden Weg zur Festung auf einem Elefantenrücken oder mit einem Jeep. Sie hören deren Geschichte und sehen die prächtig ausgeschmückten Spiegel-Pavillons und Hallen während der ausführlichen Besichtigung. Von den Galerien und Terrassen hat man einen wunderbar weiten Blick über das Tal und die Bergwelt der Aravalli-Kette.

Nachmittags besichtigen Sie **JAIPUR**. Im Jahr 1727 begann Raja Jai Singh II mit dem Bau der für Indien außergewöhnlichen Stadt. Denn auf der Grundlage einer alten hinduistischen Abhandlung wurde Jaipur nach einem regelmäßigen Rasternetzprinzip angelegt, mit vornehmen, einheitlich gestalteten Gebäuden. Die einzelnen Straßen waren unterschiedlichen Berufsgruppen wie den Töpfern, den Webern, den Färbern, den Juwelieren und den Bankiers zugeteilt.

Sie besuchen den *City-Palace*, heute noch Wohnsitz des dortigen Maharajas und können in den Museen dessen private historische Sammlungen von Miniaturen, Teppichen, Waffen, Gewänder bewundern.

Sie besichtigen außerdem auch *Jantar Mantar*, die äußerst interessante Sternwarte aus dem 17.Jh. Ihr Reiseleiter wird Ihnen vor Ort die noch erhaltenen, astronomischen Instrumente des Observatoriums erklären.

Bei einer RIKSCHA-FAHRT erleben Sie das bunte Treiben in den Basaren der Altstadt hautnah.



30.01	JAIPUR Abhaneri Fatehpur Sikri AGRA	Morgens Abends	Fahrt nach AGRA (ca. 280 km; ~ 7 Std.), unterwegs Besichtigung des Stufenbrunnens von ABHANERI anschl. Weiterfahrt über Fatehpur Sikri nach AGRA Ankunft AGRA & Check-in in Hotel
-------	--	-----------------------	--

ABHANERI: Im Anschluss fahren Sie weiter in das entlegene Dorf Abhaneri.

Hier ca. 85 km von Jaipur entfernt, befindet sich einer der beeindruckendsten Stufenbrunnen (Baori) Indiens.

Der *Chand Baori* ist ein mehrstöckiges, unterirdisches Bauwerk, das je nach Wasserstand unterschiedlich hoch geflutet wird. Das meisterliche Bauwerk aus dem 9. Jh. hat 3.500 Stufen, 13 Etagen und ist ca. 30 Meter tief. Über Jahrtausende hinweg hatten die Inder gelernt mit dem kostbaren Wasser zu haushalten und riesige Stufenbrunnen waren eine Methode die heftigen Monsunregenfälle auch bis hin zu den Trockenperioden zu nutzen.

- Anschließend Weiterfahrt zur „Geisterstadt“ Fatehpur Sikri.

FATEHPUR SIKRI ca.40km entfernt von Agra besichtigen Sie die verlassene, überaus faszinierende Stadt *Fatehpur Sikri*. In Jahre 1569 von Moghulkaiser Akbar erbaut, wurde sie bereits nach 15 Jahren u.a. aufgrund Wassermangels wieder verlassen. Die roten, sehr gut erhaltenen Sandsteinbauten gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen der Mogularchitektur. Heute kann man, ganz wie vor vierhundert Jahren, durch eine intakte, hochherrschaftliche Stadt wandeln: Mehrstöckige Paläste, Gärten und ein Marktplatz, ein Wasserwerk, unzählige überdachte Gänge, Treppen und Terrassen. Sie sind Zeugnis der architektonischen Meisterleistung Akbars. Die untergegangene Metropole vereint zwei Gegensätze: die figurative Architektur der Hindus und die geometrische des Islam.



31.01 Mitt.	AGRA	Vormittags	Besichtigung des TAJ MAHAL (Freitags geschlossen!) Besichtigung des RED FORT
----------------	-------------	------------	---

AGRA: Hier erwartet Sie das Highlight der Nord-Indien-Reise: Die Besichtigung des weltberühmten *Taj Mahal*. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebesbeweis aller Zeiten" noch heute in weißem Marmor. Ein Mausoleum, das Moghulkaiser Shah Jahan nach 1631 für seine geliebte Frau Mumtaz Mahal errichten ließ. 20.000 Arbeiter haben es in 22 Jahren erbaut: Ein Traum aus weißem Marmor, der sich in perfekter Proportion in einem eleganten



Garten von Springbrunnen erhebt. Die meisterhafte Architektur und die kostbaren Einlegearbeiten aus Halb-Edelsteinen werden auch Sie in Erstaunen versetzen.



Agra war im 16./17. Jh. die Hauptstadt des indischen Moghulreiches. Das „Rote Fort“, das Sie im Anschluss besuchen, zeugt von dieser Blütezeit.

Mit seinen Audienzhallen, seinen wunderbaren Gartenanlagen und reichen Moscheen zählt es zu den schönsten Festungen Indiens. Der Bau des riesigen Agra Forts wurde 1565 als Verteidigungsanlage und Regierungssitz begonnen. Im Laufe der Zeit wurde es aber auch immer mehr zum Palast umgebaut, weshalb sich die Fertigstellung fast 90 Jahre hinzog.

01.02.	AGRA	Morgens	Weiterfahrt nach DHOLPUR (Ca 40 Km)
Donn.	DHOLPUR	Vormittags	BOOTSFAHRT auf dem Fluss CHAMBAL, anschl. Besuch der KROKODIL-FARM
		Mittags	Check In im Hotel
		Nachmittags	JEEPSAFARI in den Schluchten von Chambal Besichtigung des Machkund Tempels & Shergarh Fort

Die Stadt **Dholpur** liegt im Zentrum des **National Chambal Sanctuary**, das sich 600 km entlang des Chambal Flusses erstreckt. Aufgefaltet in tiefe Schluchten aus Sandstein breitet sich hier die Landschaft am Chambal River aus und beherbergt seltene Tierarten.

Bei einer Bootstour entdecken Sie am Vormittag mit etwas Glück die vom Aussterben bedrohten Gaviale, oder die seltenen Ganges-Delfine. Auch viele seltene Vogelarten lassen sich im Schutzgebiet beobachten. Anschließend besuchen Sie ca. 25 km entfernt die Krokodil-Farm ECOPARK DEORI. Das einzigartige Projekt befasst sich mit der Zucht von Ganges Delphinen und indischen Krokodilen und Gavialen.



Am Nachmittag geht es mit dem Jeep durch die vom Wasser geformte Dünenlandschaft des Chambal zu ursprünglichen Dörfern. Später besichtigen Sie die Tempelanlage von Machkund und die Festung Shergarh. Im Anschluss daran begeben Sie sich auf die Weiterfahrt nach Agra.

02.02	DHOLPUR	Morgens	Transfer zum Bahnhof von Dholpur
Freitag	JHANSI	Vormittags	ZUGFAHRT nach Jhansi mit dem <i>Shatabadi Express</i> ,
	ORCHA	Mittags	anschl. Besichtigung von ORCHA; anschließend
	KHAJURAHO	Nachmittags	Weiterfahrt zum Hotel in Khajuraho

ORCHA ist eine prachtvolle mittelalterliche Stadt am Ufer des Flusses Betwa. Sie wurde im 16./17.Jh. als Hauptstadt eines Königreiches der Bundela-Rajputen erbaut. Das beeindruckende Fort inmitten dichter Vegetation ist mit einer meisterhaft konstruierten Brücke aus dem 17.Jh. mit der Stadt verbunden und gibt bereits eine erste Vorstellung von den architektonischen Leistungen der Herrscher Orchas im Mittelalter. Eindrucksvoll sind der symmetrische Palast Jahangirs (1606) und der Stadtpalast mit seinen außergewöhnlichen Wandgemälden und vielen Korridore, in denen man sich leicht verlaufen kann.



Neben beeindruckenden und romantischen Palästen besitzt Orcha auch einige schöne, ungewöhnliche Tempel. Unmittelbar am Ufer des Betwa-Flusses erheben sich die Chattris (die Ehrengräber) ehemaliger Herrscher von Orcha inmitten verwilderter Gärten. Orcha - eine großartige Hinterlassenschaft, die im Lauf der Jahre zu Stein geworden ist. Die unberührte, etwas morbide Schönheit des Ortes wird auch Sie in Ihren Bann ziehen. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel in Khajuraho.

03.02	KHAJURAHO	Vormittags	Besichtigung der berühmten Tempel von Khajuraho
	VARANASI	15:15-16:00	Transfer zum Inlandsflughafen, zum Flug nach VARANASI anschl. Transfer zum <i>Hotel</i>

KHAJURAHO: Ein Besuch der *Tempel von Khajuraho* gehört zu den Höhepunkten jeder umfassenden Nord-Indienreise. In der Zeit von 950 bis 1050n.Chr. erlebte dieses 1000-jährige Städtchen eine erstaunliche Blüte der indo-arischen Architektur. Diese Meisterstücke der Steinmetzkunst spiegeln viele Aspekte des indischen Lebens wieder.

Die Skulpturen und Reliefs zeigen Götter, Krieger Musiker, Tiere und vor allem immer wieder Frauen und Liebespaare in vollendeter Leidenschaft.



Die Figuren der Himmelstänzerinnen *Apsaras* und *Mithuna*-Gruppen lassen das Kama Sutra wieder lebendig werden. Doch im Zusammenhang mit der hinduistischen Mythologie müssen die erotischen Darstellungen angemessen interpretiert werden. Im Liebesakt wird nicht nur die Vereinigung von Mann und Frau, sondern auch der Zeugungsakt der Weltschöpfung durch die Götter gesehen.

Die Tempelgruppen im Westen der Anlage sind im hinduistischen, die im Osten im jainistischen Stil errichtet.

04.02	VARANASI	Morgens	BOOTSFAHRT auf dem Ganges im Sonnenaufgang anschl. Stadtbesichtigung von Varanasi
		Vormittags	
	Sarnath	Mittags	Ausflug zu den Ruinen von Sarnath; anschließend Rückfahrt nach Varanasi
		Abends	

VARANASI: Das inmitten des Ganges-Beckens gelegene Varanasi (Benares), auch Kashi genannt, gilt wie Rom als die "Ewige Stadt". Varanasi ist die wichtigste der sieben heiligen Städte der Hindus und auch eine der ältesten Städte der Erde. Die Stadt ist nicht nur ein Wallfahrtsort, sondern zugleich die geistige Hauptstadt traditioneller hinduistischer Kultur überhaupt.

Am heiligen Fluß der Inder ziehen sich die Ghats entlang, auf denen sich stets Scharen von Gläubigen und Pilgern drängen. Das Bad im Ganges reinigt von den begangenen Sünden und verspricht Absolution.

Bei einer BOOTSFAHRT auf dem Ganges erleben Sie das einmalige Farbenspiel des Sonnenaufganges. Hier - umgeben von Glockenklang, Hymnengesang der Priester, Blumenduft und dem Schauspiel der "bathing ghats" (von Pilgern wimmelnde Badestellen) - können Sie intensive Einblick in die Religion des Hinduismus gewinnen.

Wer das Befremden überwindet, wird Varanasi mit anderen Augen sehen und fasziniert sein.

Auf der Rückfahrt zum Hotel besichtigen Sie u.a. den „goldenen“ *Vishwanath Tempel* und weitere Heiligtümer. Nach dem Frühstück und einer Erfrischungspause unternehmen Sie nachmittags einen Ausflug nach Sarnath.

SARNATH: 10 km nördlich von Varanasi liegen die Ruinen von Sarnath. Hier hielt Buddha nach seiner Erleuchtung seine erste Predigt für seine Anhänger in einem Hirschkpark. König Ashoka errichtete dort später eine Reihe von Klöstern und Stupas. Zu den Sehenswürdigkeiten von Sarnath zählen u.a. die Dhameka Stupa, ein bedeutender Sakralbau, sowie eine Ashoka-Säule. Das örtliche archäologische Museum besitzt schöne Skulpturen, die bei Ausgrabungen entdeckt wurden.



05.02	VARANASI	Vormittags	Zur freien Verfügung in Varanasi Transfer zum Flughafen Inlandsflug nach Delhi Nach Ankunft Transfer zum Hotel
		Mittags	
		16:50-18:30	
DELHI	Nachmittags		

06.01	DELHI	Vormittags	Besuch auf dem GEMÜSEGROSSMARKT anschließend Stadtbesichtigung NEW DELHI; Nachmittags Stadtbesichtigung von ALT DELHI
		Nachmittags	

DELHI: In der Regierungsstadt Indiens vereinigen sich in einzigartiger Weise das neue und alte Indien. NEW DELHI, von britischen Architekten 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt, zeigt sich in großzügigem, westlich orientiertem Stil mit breiten Einkaufsstraßen, Luxushotels sowie Villen- und Diplomatenviertel.

In OLD DELHI jedoch, entfaltet sich die ganze Pracht des Orients. Die lauten, bunten Gassen laden zum Bummel durch die Bazare ein, und hinter alten Mauern warten Jahrhunderte alte Paläste, Tempel und Kunstschatze auf Ihren Besuch.

In der Altstadt von Delhi, besichtigen Sie die imposante *Jama Masjid*, die größte Moschee Indiens. Sie besuchen u.a. die Basare in den engen Gassen der orientalischen Altstadt und die Gedenkstätte von Mahatma Gandhi. Im kolonialen Teil Neu-Delhis sehen Sie das Regierungsviertel mit dem Präsidenten Palast und *India Gate*.

Außerdem stehen der *Lakshmi Narayan Tempel* und das *Qutub Minarett* (Wahrzeichen der Stadt Delhi aus dem 12.Jh.) auf dem Programm.



07.02	DELHI	Vormittags	Transfer zum Internationalen Flughafen Non-Stopp Flug mit Air India nach Wien
		14:50-18:45	

Programmänderungen vorbehalten!